

PROTOKOLL

der 22. Hauptversammlung vom Mittwoch, 02.04.2025 um 18.30 – 19.30 Uhr,
im Hotel Restaurant Schönbühl, Hilterfingen

Anwesend: gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: gemäss Absenzliste

Protokoll: Fabienne Meienhofer

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden, im Besonderen begrüsst sie Norbert Schmid, Geschäftsleiter TTST, Harald Walker, Präsident Merligen Tourismus, Edith Brand, Vizepräsidentin TTST und Präsidentin Sigriswil Tourismus, Daniela Hug Vizepräsidentin Heiligenschwendi Tourismus. Die Einladung wurde fristgerecht verschickt. Die Dokumente waren auf der Homepage oder im Tourismusbüro einzusehen. Es ist eine Mitgliederantrag von Thomas Pfister eingegangen. Es gibt keine Ergänzungen zur Traktandenliste.

2. Gastredner: Michael Roschi, Vorstand Verein Bikepark Thunersee, Geschäftsführer Berner Wanderwege

Michael Roschi informiert über die wachsende Bedeutung des Mountainbikens in der Schweiz. Rund 7,9 % der Schweizer Bevölkerung betreiben regelmässig Mountainbike. Durchschnittlich wird etwa 25 Tage pro Jahr mit einer Dauer von rund zwei Stunden pro Ausfahrt gefahren. Etwa drei Viertel der Mountainbikenden sind männlich, das Durchschnittsalter liegt bei 45 Jahren. Die durchschnittlichen Tagesausgaben betragen rund 60 CHF pro Person beziehungsweise etwa 175 CHF mit Übernachtung. In der Schweiz werden jährlich rund 200'000 neue (E-)Mountainbikes verkauft.

Als Vision wird eine attraktive Mountainbike-Infrastruktur für verschiedene Zielgruppen rund um den Thunersee angestrebt. In der Region Thun bestehen bereits Angebote wie der Rabenfluh Trail, der Goldiwheel Trail, die Sunnefeld Jumps sowie die Pumptracks im Lerchenfeld und in Thierachern. Die Projektidee sieht eine attraktive Aufstiegs- und Abfahrtsroute von der Blueme bis nach Hilterfingen in den Bereich der Velobrücke beim Schützenhaus vor. Ziel ist es, Wandernde und Mountainbikende besser zu entflechten. Der geplante Singletrail soll ohne technische Installationen und möglichst naturnah gebaut werden, ähnlich einem Wanderweg. Dadurch sollen illegale Bauten und Trails reduziert sowie Schäden an bestehenden Wanderwegen verringert werden, was langfristig auch Kosten für die Gemeinden senken kann. Gleichzeitig soll die Attraktivität der Gemeinde und der Tourismus in der Region gesteigert werden.

Gastrednerin: Gudrun Ziemke, Fachlehrerin für Gestalten und Interior Designerin/Home Stylistin, Seagull Interior Design

Ipek Uzpeder Wagener stellt Gudrun Ziemke vor. In diesem Zusammenhang begrüsst sie die Zunahme an Ferienwohnungen in der Region und betont die Bedeutung einer ansprechenden Einrichtung für das Wohlbefinden der Gäste.

Gudrun Ziemke spricht darüber, wie Räume gestaltet werden können, damit sich Menschen darin wohlfühlen. Für sie steht nicht der Trend im Vordergrund, sondern ein stimmiges Raumkonzept, das Harmonie und Atmosphäre schafft. Dabei zeigt sie anhand von Beispielen, dass bereits mit einfachen Massnahmen grosse Wirkung erzielt werden kann, etwa durch das Schaffen von Rauminseln, eine bewusste Materialwahl sowie eine gezielte Lichtgestaltung. Weiter erklärt sie den Ablauf einer möglichen Beratung: Nach einer Besichtigung werden die Wünsche der Kundinnen und Kunden aufgenommen und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Eine Offerte erfolgt in der Regel innerhalb von zwei bis drei Wochen. Die Umsetzung kann entweder gemeinsam erfolgen oder von ihr koordiniert werden.

Abschliessend betont sie, dass oft bereits mit wenigen gezielten Veränderungen eine deutliche Verbesserung des Raumgefühls und des Wohlbefindens erreicht werden kann.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Katharina Frei ernannt. Enthaltungen und Gegenstimmen werden gezählt.

4. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 29. Mai 2024.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 29. Mai 2024 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin Ipek Uzpeder Wagener blickt auf das Vereinsjahr 2024 zurück und betont die Bedeutung der Zusammenarbeit im Dorfverbund Hilterfingen, Hünibach und Oberhofen. Der Verein habe gezeigt, dass er nicht nur aus Projekten und Zahlen bestehe, sondern aus Menschen, die gemeinsam Aktivitäten organisieren, feiern und die Entwicklung der Region mitgestalten. Finanziell sei der Verein solide aufgestellt. Trotz einer ursprünglich erwarteten Defizitsituation konnte ein Gewinn von über 9'000 Franken erzielt werden. Die Mitgliederzahl blieb stabil und die Logiernächte in Hotels und Ferienwohnungen konnten gesteigert werden. Auch verschiedene Veranstaltungen, darunter der Muttertag, «Kultur am Thunersee» sowie die 1.-August-Feier, stiessen auf grosse Resonanz. Im Team wurden zudem neue Arbeitszeitmodelle eingeführt und personelle Veränderungen im Team und Vorstand umgesetzt.

Gleichzeitig spricht die Präsidentin auch Herausforderungen an. Einzelne Einnahmequellen, insbesondere aus Hotelbeiträgen, sind zurückgegangen und der Materialaufwand ist gestiegen. Zudem konnte ein Digitalprojekt nicht weitergeführt werden, und das Nachhaltigkeitsprojekt «Swisstainable» wurde 2024 vorübergehend gestoppt.

Für die Zukunft sieht die Präsidentin jedoch verschiedene Chancen, insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit, im regionalen Tourismus sowie durch neue Perspektiven im Vorstand. Gleichzeitig weist sie auf Risiken hin, etwa die Abhängigkeit von Kurtaxen, öffentlichen Beiträgen und wetterabhängigen Veranstaltungen.

Abschliessend bezeichnet sie das Jahr 2024 als Phase der Stabilisierung und lädt die Mitglieder ein, sich aktiv an der Weiterentwicklung des Vereins zu beteiligen, damit 2025 zu einem Jahr der Gestaltung werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass künftig vertieft an wichtigen Themen gearbeitet werden soll, insbesondere an Infrastrukturprojekten wie Bike-Sharing oder möglichen Bikepark-Angeboten, die sowohl für Touristen als auch für Einheimische attraktiv sind. Dabei soll weiterhin auf die gemeinsamen Werte und den starken Gemeinsinn in der Region aufgebaut werden.

Der Erfolg des Tourismus zeigt sich unter anderem in steigenden Logiernächten sowie gut besuchten Veranstaltungen. Neue Projekte sollen zudem vermehrt in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen umgesetzt werden. Hervorgehoben wird dabei das Engagement der Mitarbeitenden im Büro, des Vorstands sowie vieler Personen im Dorf.

Zudem wird betont, dass der Verein auf weitere Unterstützung angewiesen ist und zusätzliche Mitglieder gesucht werden. Ipek Uzpeder Wagener hat beim Neuzuzügeranlass in Oberhofen dazu aufgerufen, dass möglichst jede dritte Person im Dorf Mitglied werden soll.

Positiv entwickelt hat sich auch das Bike-Sharing-Angebot: Die Nutzung ist insgesamt um 75 % gestiegen. Besonders starke Zunahmen wurden bei den Standorten Ländtematte (+60,4 %), Oberhofen (+20,2 %) sowie Hilterfingen/Segelschule (+19,4 %) verzeichnet.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht, Entlastung der Organe

Maritska Trösch erläutert die Jahresrechnung 2024. Die Jahresrechnung steht auf unserer Webseite zur Verfügung.

Maritska Trösch teilt mit, dass HHOT die Jahresrechnung 2024 mit einem Gewinn von CHF 9'421.33 abschliesst. Dazu erwähnt Maritska Trösch weiter:

Konto 3210 + 3215: Die Kurtaxeneinnahmen der Hotels und Ferienwohnungen haben erfreulicherweise zugenommen. Die Hotels um ca. 3% (87'000.- auf 90'000.-) und die Fewo ca. 9% von (44'000.- auf 49'000.-)

Konto 3245: Im Jahr 2024 haben wir eine höhere Entschädigung von der Post erhalten, da wir von Januar bis März die Postagentur Hünibach übernommen haben aufgrund der Umbauphase der Drogerie Chartreuse.

Konto 5000: Die Lohnkosten waren relativ hoch im letzten Jahr. U.a. durch personelle Wechsel und Mehreinsatz des Personals im Januar bis März.

Konto 6520: Die Verbandsbeiträge sind die Beträge, die wir an Thun Thunersee Tourismus abrechnen, anhand unserer Logiernächte. Diese sind dementsprechend höher, da wir auch mehr Logiernächte verzeichnet haben.

Konto 6610: Bei den Veranstaltungen haben wir weniger ausgegeben aufgrund der personellen Situation. Wir hatten schlichtweg zu wenig Ressourcen. Fürs 2025 sind aber wieder mehr Anlässe geplant. Dazu kommen wir später.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 9'431.33 ab.

Meret Roth liest den Revisorenbericht vor.

Die Jahresrechnung 2024 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Der Entlastung der Organe wird ebenfalls zugestimmt.

7. Wahlen

Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes:

Patric Willenegger, Ferienwohnungsbesitzer in 3. Generation in Oberhofen, Personalberater für das kantonale Amt wird gewählt.

8. Mitgliederbeitrag 2025

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und werden einstimmig genehmigt.

9. Budget 2025

Maritska Trösch erläutert das Budget für das Jahr 2025.

Konto 3210 + 3215:

HHOT geht davon aus, dass die Logiernächte sich ähnlich entwickeln wie in den letzten Jahren und haben die Kurtaxeneinnahmen der Hotels und Ferienwohnungen dementsprechend budgetiert.

Konto 3260: Die Einnahmen der Mitgliederbeiträge haben wir ein wenig höher budgetiert, da wir vermehrt auf die Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung setzen. Dazu erfährt Ihr später noch mehr.

Konto 6600: Auch budgetieren wir mehr für Werbung. Wir möchten mehr Präsenz zeigen und wir schaffen an unserem Erscheinungsbild: u.a. mit Beachflags, mehr Werbung für unsere Grossanlässe. Auch die Mitgliedergewinnung werden wir mit mehr Werbung vorantreiben.

Konto 6602: Beim Bikesharing «Donkey Republic» übernehmen wir 40% der jährlichen Kosten der Gemeinden Hilterfingen und Oberhofen. Die Kosten sind dementsprechend budgetiert.

Konto 6615: Auf das Konto touristische Projekte machen wir u.a. eine Rückstellung unseres Gewinnes. Das Geld möchten wir für die Vorbereitung von Projekten einsetzen, welche wir z.B. als NRP-Projekt weiterleiten. NRP sind die neue regional Politik, unterstützt vom Bund. Mögliche Projekte können z.B. touristische Angebote oder auch Mobilitätskonzepte sein.

Wir budgetieren für das Jahr 2025 ein Plus von CHF 2'745.00.

Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung 2024:

Wir schliessen die Jahresrechnung 2024 mit einem Gewinn von CHF 9'421.33 ab. Dazu kann ich gerne ein paar Konten erwähnen.

Konto 3210 + 3215: Die Kurtaxeneinnahmen der Hotels und Ferienwohnungen haben erfreulicherweise zugenommen. Die Hotels um ca. 3% (87'000.- auf 90'000.-) und die Ferienwohnungen um ca. 9 % (von 44'000.- auf 49'000.-)

Konto 3245: Im Jahr 2024 hat HHOT eine höhere Entschädigung von der Post erhalten, da wir von Januar bis März die Postagentur Hünibach übernommen haben aufgrund der Umbauphase der Drogerie Chartreuse

Konto 5000: Die Lohnkosten waren relativ hoch im letzten Jahr. U.a. durch personelle Wechsel und Mehreinsatz des Personals im Januar bis März.

Konto 6520: Die Verbandsbeiträge sind die Beträge, die wir an Thun Thunersee Tourismus abrechnen, anhand unserer Logiernächte. Diese sind dementsprechend höher, da wir auch mehr Logiernächte verzeichnet haben.

Konto 6610: Bei den Veranstaltungen haben wir weniger ausgegeben aufgrund der personellen Situation. Wir hatten schlichtweg zu wenig Ressourcen. Fürs 2025 haben wir aber wieder mehr Anlässe geplant. Dazu kommen wir später.

10. Rückblick / Geplante Anlässe 2025 / Orientierungen

Rückblick mit Bildern und Kommentaren der Anlässe 2025.

Von Januar bis März 2024 hat Heinz Heim seine Niesen Bilder hier im Büro ausgestellt und von Mai bis Juli 2024 hat Pascal de Roche seine wunderschönen Holzwerke mit der Ausstellung «Holz nach Mass» bei uns präsentiert. Beide Ausstellungen fanden grossen Anklang.

Unser traditioneller Muttertag, organisiert zusammen mit dem Schloss Hünegg, hat wieder einmal vielen Besuchern schöne Momente verliehen. Musikalische und künstlerische Elemente machen diesen Anlass immer wieder unvergesslich. Dieses Jahr war ein Zauberer vor Ort, der mit seiner lustigen und unterhaltsamen Art alle Kinder in seinen Bann gezogen hat.

Unter dem Namen „Kultur am Thunersee“ – unter der Leitung von Niklaus Schneider und dem HHOT-Büroteam haben wir fünf Konzerte gesponsert: am 08.06. Josua Romano & Katharina Michel am Strandfest, am 08.08. Don Tiego Trio aus Italien am Sommerfest Oberhofen beim Restaurant Rebleuten, am 19.08. und 27.10. als Ersatz für Port Polar zum Saisonabschluss Los Destilados de Berna in der Buvette in Hünibach, am 12.10. Buddy Dee Music im Restaurant Rebleuten Oberhofen. Alle Events wurden gut besucht und es war ein toller Mix aus verschiedenen Stilrichtungen.

Am Wochenende vom 6. und 7. Juni fand wiederum das traditionelle Strandfest in der Hüneggkurve statt. Wir haben dabei, als unseren Beitrag, wiederum die gesamte Festadministration übernommen und so zum Gelingen des Festes beitragen können.

Seit 2022 betreibt das Strandbad Oberhofen die Kajakvermietung. Diese wurden 19-mal vermietet.

Am Sonntagmorgen, 14. Juli haben wir das Sommerfest in Oberhofen erneut mit der Finanzierung der Full Steam Jazzband unterstützt.

Die 1. Augustfeier haben wir wiederum im Auftrag der Gemeinde organisiert. Die FDP war dieses Jahr zuständig. Die Jodler, Alphorngruppe, Fahenschwinger und die Musikgesellschaft Selve haben den Anlass mit ihren Darbietungen sehr bereichert. Die Feier wurde von vielen Besuchern besucht und wir hatten grosses Wetterglück.

Am 08. August haben wir den Sommermärit in Oberhofen erneut mit dem Angebot von kostenlosen Kutschenfahrten ergänzt, die sich grosser Beliebtheit erfreuen durfte.

Von September bis November lief die Ausstellung «Keramik» von Susi Frei in unserem Tourismusbüro. Nebst ihren Keramikarbeiten hat Susi Frei auch ihren selbst hergestellten Schmuck verkauft.

Am 6. Dezember fand der traditionelle Chlouseabe beim Schloss Hünegg statt. Erwachsene, Kinder und ihre Eltern, Samichlous, Schmutzli und Eseli trafen sich auf der Schlosswiese zu Punsch und Glühwein am Lagerfeuer. Der Anlass fand bei Jung und Alt grossen Anklang und wir blicken auf einen gemütlichen Abend zurück.

Der Adventsbus mussten wir dieses Jahr leider aufgrund von zu wenig Anmeldungen absagen.

Geplante Anlässe 2025

Die Liste der geplanten Anlässe 2025 liegt auf den Stühlen auf. Zudem liegen Flyers fürs Strandfest vom 07./08. Juni sowie unsere Kultur am Thunersee Konzerte auf.

Anlässe 2025:

Künstlerausstellung «Alpen-Chic Fotografien & Lampen» von Karin Aebersold vom 10. Januar – 14. März 2025.

Künstlerausstellung im Tourismusbüro: vom 02. Mai – 04. Juli 2026 „**Bilder von Yvonne Spycher**“ aus Oberhofen. Die Ausstellung wird am **2. Mai mit der Vernissage** eröffnet.

Freitag, 6. Juni und Samstag, 7. Juni - Strandfest an der Hüneggkurve Hilterfingen

Unter anderem mit einfach Ben, den Hünegg Musikanten, diversen Schülerbands, Wasserrettungshunde-Shows, Solarbootfahrten, verschiedenen Ess- und Getränkeständen, Kinderprogramm. HHOT macht seit mehreren Jahren die Koordination und die Planung des Festes in Zusammenarbeit mit dem Verein Strandfest. HHOT stellt selber einen Candy Stand, um Präsenz zu zeigen.

Muttertag, 11. Mai 2025: Mütter ins Schloss. Das Programm in Zusammenarbeit mit dem Schloss Hünegg. Mit den Kutschenfahrten, Konzerten, Basteln für die Kinder, Tierführung und dem Zauberer Magic P mit Show zum Mitmachen haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Verein Belle Époque schafft ein besonders authentisches Ambiente.

Freitag, 14. Juli bis Sonntag, 16. Juli - Sommerfest Oberhofen

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus sponsort wiederum die Fullsteam Jazzband am Jazzmatinée vom Sonntag,

Montag, 1. August – Bundesfeier beim Schloss Hünegg um 15.00 Uhr

Abwechslungsreiches Folkloreprogramm mit SP-Festredner Ueli Schmezer und seiner Band. Am Abend findet wiederum das gemeinsame Feuerwerk der Gemeinden Hilterfingen und Oberhofen statt.

Donnerstag, 7. August – Dorfmärit Oberhofen HHOT offeriert wieder die Kutschenfahrten.

Sommer/Herbst/ Winter Kultur am Thunersee. Kulturelle/musikalische Anlässe in Zusammenarbeit mit den Hotels/Restaurants. 08.06.2025 einfach Ben am Strandfest, 21.06.2025 Pat'elle mit Band,

im Restaurant Schönbühl, 08.08.2025 Los Destilados de Berna in der Buvette am See und am 05.09.2025 Total Minimal im Hotel Kreuz.

September Literaturfestival SEEsequenzen mit vielseitigem Programm zum Thema «Krimi» vom 5.-7. September in Zusammenarbeit mit den Schlössern Oberhofen und Hünegg.

Oktober/November Hobbykunstausstellung „Man sieht sich! Porträts aus der Nachbarschaft“ mit Kunstpreisverleihung.

Sonntag - Chlousenanlass beim Schloss Hünegg

Gemütlicher Abend für Familien beim Schloss Hünegg. Es gibt Glühwein und Punsch am Lagerfeuer. Der Samichlous verteilt die Chlousesäckli an die Kinder.

Orientierungen 2025:

Team HHOT: Ab 1. April 2024 unterstützt Therese Linder als Springerin und Silvia Bachmann ab 1. August 2024 als kaufmännische Mitarbeiterin unser Team.

Gastronomie: Ab Dezember 2024 eröffnet das Restaurant Niesenblick unter der Geschäftsführung von Nick Schneider und ab November 2024 übernimmt Erdinc Kartal die Geschäftsführung des Restaurants Kreuz.

Am 1. Mai eröffnet Z'kunz im neuen Gewerbezentrum an der Staatsstrasse in Hünibach mit Kunz Philippe als Geschäftsführer.

Hotellerie: Ab Oktober 2024 eröffnet das Hotel Bellevue au Lac mit der neuen Geschäftsführung Luis Marquez.

HHOT: Unsere neue Post- und Mitgliederkarte stellen wir vor mit Benefits für Mitglieder: 2-Mal Rabatt auf Tennisplatzmiete 10 % auf die Waren unserer Künstlerausstellungen während den Vernissagen und Mitglieder bringen Mitglieder Rabatte.

Digital Guide: Die Übersicht mit allen Angeboten rund um den See.

Die neue **Wanderkarte rechtes Thunerseeufer** ist bei uns im Tourismusbüro erhältlich.

10. Mutationen im Mitgliederbestand

Der Verein zählt 240 Mitglieder. Im Jahr 2024 musste HHOT 20 Austritte verzeichnen:

Austritte	6
Wegzug	1
Altershalber	1
Diverse Gründe	1
Todesfall	3

Die Präsidentin heisst die Neumitglieder herzliche willkommen.

Iris Rieger-Jocham, Christian Saehrendt Sevgi und Metin Volkan herzlich willkommen. Marie-Claire Willenegger wird als Ehrenmitglied genannt.

Unseren verstorbenen Mitgliedern gedenken wir mit einer Schweigeminute.

12. Behandlung der schriftlich eingegangenen Mitgliederanträge

Antrag von Thomas Pfister. Aktualisieren der HHOT Karte oder ergänzen mit Einlageblatt mit schönen Rundwegen zu Kultur- und Naturthemen

13. Verschiedenes/Wortmeldungen

Martha Bieri, Gemeinderätin Oberhofen dankt dem Büroteam für die Arbeit.

Norbert Schmid, Geschäftsleiter von Thun-Thunersee Tourismus (TTST), informiert über die Zukunft der PanoramaCard Thunersee, der Gästekarte der Region. Diese bietet Gästen verschiedene Vergünstigungen, insbesondere seit rund zehn Jahren die kostenlose Nutzung der STI-Busse und Postautos (ÖV). Aufgrund neuer Vorgaben des Tarifverbunds Libero und des Kantons Bern müssen

die Preise für die ÖV-Leistungen künftig angepasst werden. Der definitive Preis ab 2027 ist derzeit noch nicht bekannt. TTST steht daher vor der Herausforderung zu entscheiden, ob die Panorama Card Thunersee künftig mit oder ohne integrierte ÖV-Leistungen weitergeführt werden soll. Der Vorstand hat die Prüfung von sechs möglichen Varianten ab 2027 in Auftrag gegeben.

TTST legt grossen Wert darauf, die Meinungen von Mitgliedern und Partnern einzubeziehen, um Transparenz und Vertrauen im Entscheidungsprozess zu schaffen. Gleichzeitig laufen intensive Abklärungen mit dem Tarifverbund Libero sowie dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern.

Eine Gästeeumfrage von Anfang 2025 mit rund 3000 Teilnehmenden zeigt, dass der ÖV für Gäste sehr wichtig ist: Rund 69 % der PanoramaCard-Nutzenden verwenden den öffentlichen Verkehr, ein grosser Teil davon während des gesamten Aufenthalts. Eine Kurtaxenerhöhung zur Finanzierung der bestehenden ÖV-Leistung wird von den Tourismusgemeinden jedoch als nicht realistisch eingeschätzt. Parallel prüft TTST auch eine Weiterentwicklung der Gästekarte ohne ÖV-Inkludierung, wobei alternative attraktive Angebote für Gäste entwickelt werden sollen. Bei Fragen stehen der Präsident sowie der Geschäftsführer von TTST zur Verfügung.

Die Präsidentin Ipek Uzpeder Wagener dankt allen Anwesenden und lädt zum gemeinsamen Apéro riche ein.

Für das Protokoll
Fabienne Meienhofer